



**Rede zur Beschlussfassung über die Errichtung einer neuen Feuerwache auf dem städtischen Grundstück in Holm-Seppensen, Am Schoolsolt – Ecke Buchholzer Landstraße/Tosteder Weg (DS 21-26/0083 inkl. Ergänzung)**

von Ratsfrau Grit Weiland während der Ratssitzung am 28. März 2022

Sehr geehrte Ratsvorsitzende, sehr geehrter Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren,

für die Buchholzer Liste bringe ich einen Änderungsantrag zum neuen Standort der Feuerwache Holm-Seppensen ein. Konkret geht es uns um die Neubewertung der Fläche „Up de Hoge Luft“. Das könnte ein ganz unspektakulärer Vorgang sein. Wir alle wissen aber, dass mehr als 1600 Leute eine Petition gegen den Verwaltungsvorschlag unterschrieben haben ... eine wertvolle Streuobstwiese und ein großes Stück intakter Mischwald soll für die Feuerwache weichen.

Um es gleich sehr deutlich zu sagen: Die Feuerwehr muss ihre Arbeit unter besten Voraussetzungen schaffen können! Das Engagement der Freiwilligen Feuerwehr verdient ... ohne Wenn und Aber ... großen Dank!

Mir ist auch klar, dass man das Thema Feuerwehr heute aus vielen guten Gründen unter „Dach und Fach“ bringen möchte. Trotzdem möchte ich versuchen, Sie, liebe Ratskolleginnen und Kollegen, für einen Aufschub mit der Standortentscheidung für die Feuerwache zu gewinnen. Denn darauf läuft ja unser Antrag letztlich hinaus, auf einen Aufschub mit weiterer Untersuchung der Alternativfläche „Up de Hoge Luft“ für die neue Feuerwehr.

Was treibt mich/uns an? Der Unmut so vieler Holm-Seppenser macht mir deutlich, dass mit dem vorliegenden Verwaltungsvorschlag irgendetwas komplett unrund läuft. Und wenn so viel Unmut besteht, sind wir den Bürgerinnen und Bürgern meiner Meinung nach verpflichtet, noch einmal ganz genau hinzusehen, ob die auf dem Tisch liegende Entscheidung auch wirklich die beste ... und alternativlos ist:

Ganz nüchtern betrachtet hat die Verwaltung uns Ende Januar erstmals die konkreten Standort-Pläne vorgestellt: Wo sich jetzt noch Streuobstwiese und Wald befinden, soll die neue Feuerwache entstehen ... ein Ausgleich soll nördlich des Sportplatzes erfolgen ... auf einer ziemlich großen Fläche, was bereits anzeigt, wie hochwertig die Streuobstwiese und der Wald eingeschätzt werden. Die Streuobstwiese ist schließlich selbst seit über 15 Jahren eine Ausgleichsfläche.

Wir ... ich möchte heute stark dafür werben, die Fläche „Up de Hoge Luft“ als potenziellen Feuerwehrstandort nochmals näher zu untersuchen. Es gibt einige deutliche Hinweise dafür, dass die Fläche erstens grundsätzlich verfügbar wäre. Zweitens sind wir davon überzeugt, dass genau dort, also ungefähr vor der Bowling-Bahn, eine Feuerwache ideal hinpassen würde: Die Ausfahrt könnte z. B. auf die völlig frei ein-

sehbare Buchholzer Landstraße führen. Man wäre also bei freier Sicht ganz raus aus der hinderlichen Kurve ... ein zentrales Argument in Sachen Sicherheit. Vielleicht könnte sogar der bestehende Parkplatz mitgenutzt werden. All dies wäre gemeinsam mit der Feuerwehr abzuklären.

An die Einhaltung des Raumordnungsprogramms sind wir natürlich gesetzlich gebunden. Auch das ist bisher ein zentrales Argument, warum die Feuerwehr nur an den Tostedter Weg passen soll. Doch genau am Standort „Up de Hoge Luft“ sah die Verwaltung einst den Bau des Sportplatzes samt Vereinsheim als völlig „problemlos“ an. Warum sollte das nicht auch für eine Feuerwache gelten können? Ich bin überzeugt, dass man auch die Errichtung einer Feuerwache auf der Fläche „Up de Hoge Luft“ gut rechtfertigen kann, wenn man es denn will.

Damit aber keine Missverständnisse aufkommen: Unser Antrag zielt vorrangig darauf ab, vor einer letzten Entscheidung eine einzige Fläche, nämlich „Up de Hoge Luft“, detaillierter zu prüfen. Diese eine Zwischenrunde sind wir den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt schuldig und allem, was jetzt noch im Wald kreucht und fleucht oder auf der Wiese summt und brummt!

Aus meiner Sicht könnte der Standort „Up de Hoge Luft“ ein seltener Glücksfall sein. Denn genau dort könnten Feuerwehr, Umweltschutz und Bienenbotschafter bestens miteinander versöhnt werden!

Bitte stimmen Sie deshalb mit diesem Antrag für einen Aufschub in Sachen Standortentscheidung!

Vielen Dank!